



Schmitthen, 13. Dezember 2021

Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

SCHUTZKONZEPT der Gemeinde Schmitthen OKJA Schmitthen

Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Schmitthen**

Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** bei der teilweisen und eingeschränkten Wiederaufnahme des Betriebs sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen**.

Die teilweise Wiederaufnahme der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.
- die primäre Gesundheitsprävention und die Förderung der Einhaltung der zurzeit geltenden Regeln zur Eindämmung der Pandemie (u. a. vermeiden von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum).

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ), welches am 7. Mai 2020 plausibilisiert wurde durch die SODK, das BAG und das BSV. Dieses beinhaltet die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie branchenspezifische Massnahmen des DOJ (Anhang).

Gültigkeit

Ab 14. September 2021

Aktualisiert am: 03. November 2021



Name der Institution: Offene Kinder- und Jugendarbeit Schmitthen

Verantwortliche Person: Stefan Fasel – Jugendarbeiter*

Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an und kommuniziert darüber.

Kontakt bei der Gemeinde, den kantonalen Behörden sowie dem OKJA-Kantonalverband (im Falle von Unklarheiten, Krankheitsfällen, Rückfragen zu Vorgaben relevant):

Gemeinde Schmitthen: Jugendarbeitsstelle/Gemeindeverwaltung Schmitthen, F.-X.
Müllerstrasse 6, 3185 Schmitthen

OCC/KFU: Kantonales Führungsorgan

VKJ – Verein für Kinder- und Jugendförderung in Deutschfreiburg

Massnahmen

Information / Sensibilisierung zu Hygiene- und Abstandsregelungen

- Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wurden im Team besprochen.
- Kinder und Jugendliche werden regelmässig über die Abstands- und Hygieneregeln informiert und zur Einhaltung sensibilisiert.
- Die geltenden Hygieneregeln wurden ausgedruckt und in den Räumlichkeiten aufgehängt.

Verhalten bei Krankheitsfällen

- Kinder und Jugendliche mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Die Eltern werden informiert.
- Wenn Kinder nicht selbständig nach Hause gehen können, so werden sie von den anderen Anwesenden isoliert, bis sie abgeholt werden.

Maskenpflicht

- Im Rahmen von Aktivitäten der OKJA gilt für Jugendliche unter 16 Jahren keine generelle Maskenpflicht.

Zertifikationspflicht

Der Zugang für Jugendliche ab 16 Jahren ist nur mit Covid-Zertifikat erlaubt. Ausnahmen sind Beratungsangebote und Selbsthilfegruppen sowie unter bestimmten untenstehend beschriebenen Bedingungen sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Veranstaltungen. Bei Angeboten für Jugendliche ab 16 Jahren und für gemischte Gruppen gilt im Innenraum für alle Personen ab 12 Jahren Maskenpflicht, sofern kein Covid-Zertifikat für den Zutritt verlangt wird.



Aktuelles Rahmenschutzkonzept des DOJs:

https://doj.ch/wp-content/uploads/dokumente/Rahmenschutzkonzept_KJF_OKJA_DOJ.pdf

Homepage der Fachstelle für Kinder & Jugendförderung Freiburgs:

<https://www.fr.ch/de/alltag/integration-und-soziale-koordination/covid-19-auswirkungen-der-massnahmen-auf-die-angebote-der-kinder-und-jugendfoerderung>

Personal

Allgemeines	Wer sich krank fühlt, meldet dies dem Arbeitgeber und bleibt zuhause.
Abstand	Der Jugendarbeiter / Aufsichtspersonen aus dem Rümli team halten 2 Meter Distanz zu den Kindern / Jugendlichen ein.
Hygiene	Der Jugendarbeiter / Aufsichtspersonen aus dem Rümli team wäscht sich regelmässig die Hände.
Büro	Nur für den Jugendarbeiter – Stefan Fasel – und für die Aufsichtspersonen des Jugendrümli zugänglich. Anmeldung wird am Büroeingang vorgenommen.
Information / Sensibilisierung	Allen Mitarbeitenden wird das Rahmenschutzkonzept des DOJ sowie das angebotsspezifische Schutzkonzept abgegeben und wenn nötig erläutert.



Jugendraum Schmitten

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Angebote der Offenen Kinder und Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche für die 7H und 8H sowie OS-Schüler*innen, Jugendliche und Erwachsene 18+.
Zielgruppe	Kinder der Schulklassen PS Schmitten 7H und 8H. OS-Schüler*innen aus den umliegenden Orientierungsschulen (Tafers, Düdingen, Wünnewil-Flamatt) sowie Jugendliche und junge Erwachsene 18+
Raumangebot	Alle Räume (ausser Büro) stehen den Jugendlichen offen zur Verfügung.
Gruppenzusammensetzung	Mittwochs 7H und 8H der Primarschule Schmitten Freitagabends spontane und breite Zusammensetzung.
Gruppengrösse	Max. 30 Kinder/Jugendliche können das Angebot nutzen.
Öffnungszeiten	OS-Schüler:innen: 19-23
Nutzungszeiten	PS- Schüler:innen 7H/8H: 14-16:30
Verpflegung	Jugendliche können ihre Verpflegung selbst mitnehmen. Ansonsten steht den Jugendlichen der Kauf von Getränken & Speisen wie gewohnt zur Verfügung. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt.

Massnahmen im Innenraum

Einlass - Anmeldung bei Jugendarbeiter, Rümliteam	Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vornamen & Namen geführt. Die Listen werden während eines Monats aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.
Hände waschen	Die Jugendlichen werden gebeten, wenn sie sich um den Bauwagen befinden oder diesen betreten, die Hände in den sanitären Anlagen gründlichen zu waschen. Diese befinden sich bei der Primarschule.



	Primarschüler*innen benützen KEIN Desinfektionsmittel!
Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind im Bauwagen für den «Notfall» bereit.
Reinigung Schmitten	Die Räumlichkeiten werden nach jeder Nutzung. Dies nach Absprache am Folgetag, also Mittwoch oder Donnerstag bzw. Freitagabends gereinigt.
Sanitäranlagen WC (wie immer)	Einwegtücher stehen bereit. Die WC-Anlagen werden durch die Hauswarts Person grundgereinigt.
Spielmaterial	Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitenden mitgebracht.
Lüften	Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet (über Notausgang und Fenster zum Schacht im Rümli sowie Haupteingang). Die Lüftung ist auf «Auto» geschaltet und kann bei Bedarf auf manuell geschaltet werden, um nach Bedarf regelmässig zu lüften.
Desinfizierung	Sensible Kontaktstellen werden vom Jugendarbeiter und den Ansprechpersonen des RümLiteams regelmässig gereinigt.

Bauwagen Schmittner Jugend (Spielplatz Primarschule Schmitten)

Informationen zum Angebot

Massnahmen im Innenraum und draussen um den Bauwagen

Kurzbeschreibung des Angebotes	Angebote der Offenen Kinder und Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche für die 7H und 8H sowie OS-Schüler*innen, Jugendliche und Erwachsene 18+. Bei schönem Wetter draussen beim Bauwagen (öffentlicher Raum). Befindet sich am Spielplatz der PS Schmitten anliegend. PS Schmitten ist über Angebot informiert.
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche der Schulklassen PS Schmitten 7H und 8H. OS-Schüler*innen aus den umliegenden Orientierungsschulen (Tafers, Düdingen,



Gemeinde

Schmitten

	Wünnewil-Flamatt) sowie Jugendliche und junge Erwachsene 18+
Raumangebot	Bauwagen nicht mehr als 3 Personen. Der öffentliche Raum um den Bauwagen befindet sich draussen.
Gruppenzusammensetzung	Mittwochs 7H und 8H der Primarschule Schmitten Freitagabends spontane und breite Zusammensetzung.
Gruppengrösse	Max. 30 Kinder/Jugendliche können das Angebot nutzen.
Öffnungszeiten	OS-Schüler:innen: 19-23
Nutzungszeiten	PS- Schüler:innen 7H/8H: 14-16:30
Verpflegung	Jugendliche können ihre Verpflegung selbst mitnehmen. Ansonsten steht den Jugendlichen der Kauf von Getränken & Speisen wie gewohnt zur Verfügung. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt.
Einlass - Anmeldung bei Jugendarbeiter / RümLiteam	Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vornamen & Namen geführt. Die Listen werden während eines Monats aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.
Hände waschen	Die Jugendlichen werden gebeten, nachdem sie den Jugendraum betreten haben, die Hände in den sanitären Anlagen gründlichen zu waschen. Dies jedes Mal, wenn sie den Jugendraum aufs Neue betreten. Primarschüler*innen benutzen KEIN Desinfektionsmittel!
Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind im Büro für den «Notfall» bereit.
Reinigung Schmitten	Die Räumlichkeiten werden nach jeder Nutzung. Dies nach Absprache am Folgetag, also Mittwoch oder Donnerstag bzw. Freitagabends gereinigt.
Sanitäranlagen WC (wie immer)	Einwegtücher stehen bereit. Die WC-Anlagen werden durch die Hauswarts Person grundgereinigt.



Spielmaterial	Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitenden mitgebracht.
Lüften	Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet (über Eingang im Bauwagen) zum Schacht im Rümli sowie Haupteingang). Grundsätzlich befinden sich die Jugendliche um den Bauwagen also draussen.
Desinfizierung	Sensible Kontaktstellen werden vom Jugendarbeiter und den Ansprechpersonen des RümLiteams regelmässig gereinigt.

Anhang

- Rahmenschutzkonzept des DOJ, 7.5.2020 (separates Dokument)

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Stefan Fasel

Urs Stampfli

Jugendarbeiter*
Offene Kinder- und Jugendarbeit Schmitten

Gemeindeverwalter / -schreiber
